

Stadtsportgemeinschaft lädt nach den Sommerferien Vereinsvertreter zum Seminar ein

Die Stadtsportgemeinschaft Bergkamen bietet nach den Sommerferien ein Seminar mit dem Kurstitel „Sportversicherung und Verwaltungs-Berufsgenossenschaft“ an, zu dem die Bergkamener Sportvereine interessierte Vereinsvertreter anmelden können.

Das Seminar findet am Montag, 16. September 2019, im „Treffpunkt“ an der Lessingstraße von 18.00 bis 22.00 Uhr statt.

Ein Referent des Landessportbundes NRW wird dann über die Sporthilfe NRW und die Verwaltungsberufsgenossenschaft als Versicherungsträger und deren Aufgaben und Arbeitsinhalte berichten. Selbstverständlich besteht ausreichend Raum für Fragen der Teilnehmer/-innen aus ihrem Vereinsalltag.

Grundkurs Grünholz schnitzen für Kinder ab 7 Jahre

Das Arbeiten mit dem Schnitzmesser übt auf Kinder eine große Anziehungskraft aus. In diesen Schnitzkursen lernen die Kinder den sicheren Umgang und den handwerklichen Gebrauch der Schnitzmesser am Holz kennen. Des Weiteren werden in diesen Kursen Arbeitssicherheit und Grundtechniken des Schnitzens

vermittelt und an praktischen Beispielen geübt.

Die Kinder nähern sich dem Werkstoff Holz in kreativer Weise und lernen, kleine Objekte aus heimischem Holz zu schnitzen.

Dieser eintägige Grundkurs wird angeboten am Sonntag, 22. September, von 11.00 bis 14.00 Uhr.

Durchgeführt wird der Schnitzkurs von der Naturerlebnis-Pädagogin Heike Barth und der Wildnispädagogin Sandra Bille. Die Kinder sollten solides geschlossenes Schuhwerk und eine lange Hose tragen. Der Kurs findet draußen (offener Unterstand) statt.

Die Kosten für diesen Grundkurs betragen 30 Euro/Kind. Maximal können 12 Kinder an dem Kurs teilnehmen. Anmeldungen ab sofort bei Dorothee Weber-Köhling (02389-980913) oder umweltzentrum_westfalen@t-online.de

Gäste herzlich willkommen: Radtour des ADFC-Ortsverbands Bergkamen nach Flierich

Der ADFC-Ortsverband Bergkamen unternimmt am Samstag, 17. August, ab 14 Uhr eine Radtour über Unna, Bahntrasse nach Lenningsen, Flierich und über Bönen zurück nach Bergkamen. Streckenlänge ca. 40 km mit Einkehr. Startpunkt ist die VHS, Lessingstraße 2 in Bergkamen-Mitte. Gäste herzlich willkommen.

Rentenversicherungsstelle vorübergehend geschlossen

Die Rentenversicherungsstelle der Stadt Bergkamen bleibt in der Zeit vom 19. bis zum 28. August geschlossen.

Ab Donnerstag, dem 29.08.2019, steht Herr Drees von der Rentenversicherungsstelle wieder innerhalb der allgemeinen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung (montags bis freitags von 08:30 bis 12:00 Uhr und montags und donnerstags von 14:00 bis 16:00 Uhr) für die Anliegen der Einwohnerinnen und Einwohner zur Verfügung.

Ehrung zum Abschluss des AW0- Integrationskurses

Mit einer kleinen Feier und einer offiziellen Zeugnisübergabe für die abgelegte Prüfung „Deutschtest für Zuwanderer“ A2/B1 endete für die TeilnehmerInnen der Bildung+Lernen gGmbH der Integrationskurs in Bergkamen. Sie alle haben gemeinsam 8 Monate lang Deutsch gelernt und währenddessen sind viele Freundschaften untereinander geschlossen worden.

Integrationskurse sind die unter Aufsicht und im Auftrag des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) durchgeführten Sprachkurse mit angeschlossenem Orientierungskurs.

Das Bestehen der B1-Prüfung bedeutet den erfolgreichen Abschluss eines Integrationskurses. Für viele ausländische Bürger ist dieser Nachweis außerordentlich wichtig, um

beruflich Fuß fassen zu können, aber auch zur Sicherung des Aufenthaltsrechtes. So entfällt beim Nachweis der bestandenen BI-Prüfung z.B. das Testverfahren durch die Ausländerbehörde bei der Antragstellung für den Erhalt einer unbefristeten Aufenthaltserlaubnis. Das Bestehen des Abschlusstests „Leben in Deutschland“ ersetzt den Einbürgerungstest.

Durch die erfolgreiche Teilnahme am Integrationskurs ist vieles einfacher, u.a. eine schnellere Vermittelbarkeit in Beruf oder Ausbildung, bessere Möglichkeiten zur Unterstützung der eigenen Kinder und allgemein verbesserte Integrationsbedingungen.

Die AWO Migrationsdienste in Bergkamen standen den Teilnehmer/innen während des Kurses sowie auch nach der Beendigung nach Bedarf bei alltäglichen Problemlagen oder einer Perspektivenentwicklung zur Verfügung. So ist beispielsweise die Anerkennung von im Ausland erworbenen Zeugnissen eines der vielen Beratungsthemen der Migrationsdienste.

Im September startet bei der Bildung+Lernen gGmbH ein neuer Integrationskurs.

Interessenten können sich ab sofort unter der Tel. 02307 557665 informieren oder für Beratungen rund ums Thema Migration in der Beratungsstelle der AWO Migrationsdienste, Präsidentenstr. 46, Bergkamen vorbeikommen.

Pflanzenkundlicher Spaziergang der NABU Botanik

AG mit Götz Loos in Oberaden

Am Sonntag 18. August, kann man sich wieder mit Dr. Götz Loos vom NABU auf einen pflanzenkundlichen Spaziergang begeben.

Unsere Pflanzenwelt verändert sich. Klimaerwärmung, Umweltbelastungen, neuauftretende Arten: Der Wandel der Flora ist unübersehbar und macht es erforderlich, alle Ecken des Kreises Unna wieder aufzusuchen und ihre pflanzlichen Bewohner dort zu dokumentieren. Diese notwendigen Gänge möchte der NABU Kreisverband Unna, namentlich die Botanik-AG, zumindest teilweise mit der Öffentlichkeit teilen und allen Interessierten die Pflanzen erklären, die dort wachsen: In bewährter Weise mit den kleinen und großen Geschichten, die dahinter stecken.

Treffpunkt für den etwa zweistündigen Spaziergang ist um 14.00 Uhr in Bergkamen-Oberaden, Jahnstraße, Parkplatz am Stadtmuseum. Die Kosten betragen 2,00 Euro, NABU-Mitglieder frei.

Spielhallenüberfall: Angestellte mit Messer bedroht

Am Freitagabend, 9. August, um 22.50 Uhr betrat eine männliche Person die Räumlichkeiten einer Spielhalle am Markt Königsborn. Unter Vorhalt eines Messers bedrohte der Mann die 55-jährige Spielhallenaufsicht und forderte die Herausgabe von Bargeld. Nachdem die Tageseinnahme erbeutet und in einer schwarzen Stofftasche verstaut war, floh der Mann in

unbekannte Richtung, möglicherweise auf einem Fahrrad. Der Räuber war etwa 170-175 cm groß, normale Figur, auffallend lange Armbehaarung. Er war bekleidet mit einem schwarzen T-Shirt, Nike-Jogginghose und Nike-Turnschuhen und trug während der Tatausführung eine schwarze Kappe mit den weißen Buchstaben „NY“ und Handschuhe. Zeugen werden gebeten, sich mit der Polizei Unna unter 02303/ 921-3120 in Verbindung zu setzen.

Motorradfahrer bei Unfall schwer verletzt

Am gestrigen Donnerstag, 8. August, kam es auf der A44 im Bereich des Autobahnkreuzes Unna zu einem Unfall am Stauende. Ein Motorradfahrer wurde schwer verletzt. Um 16.20 Uhr fuhr der 21-jährige Motorradfahrer aus Kamen die A44 in Richtung Dortmund. In Höhe des Autobahnkreuzes Unna übersah er augenscheinlich das Stauende und fuhr auf das Auto eines 39-Jährigen aus Kamen. Der 21-Jährige wurde bei dem Unfall schwer verletzt.

Der Unfall hatte jedoch für den anderen Beteiligten, den 39-jährigen Kamener, weitere Folgen. Sein Auto war nicht versichert und die Reifen wiesen nicht genug Profil auf. Überdies war er alkoholisiert. Es folgten Blutprobenentnahme und die Fertigung einer Anzeige. Der Führerschein wurde beschlagnahmt.

Letzte Chance auf einen Ausbildungsplatz

Offiziell hat das Ausbildungsjahr bereits vor einer Woche begonnen. Doch nach wie vor gibt es im Kreis Unna zahlreiche offene Stellen, die auf geeignete Bewerber warten. Wer davon profitieren möchte, muss jedoch schnell sein: Der Andrang ist größer als das Angebot. Hier helfen Kreativität und Entscheidungsfreude.

Aktuell befinden sich kreisweit noch 544 junge Menschen auf der Suche nach einem passenden Ausbildungsplatz. Sie konkurrieren dabei um 298 noch verfügbare Stellen, also gerade einmal die Hälfte der eigentlich benötigten Anzahl. „Der Ausbildungsmarkt ist rechnerisch unausgeglichen, denn es gibt schlichtweg zu wenig Ausbildungsplätze. Wer aber bereit ist, einmal hinter die Fassade eines eher unbekannten Berufs zu blicken, kann mit etwas Glück so seinen Traumjob finden“, ist Christian Palm, Bereichsleiter der Agentur für Arbeit Hamm, überzeugt. Viele Jugendliche würden Berufe viel zu schnell ausschließen, ohne die Arbeitsabläufe wirklich zu kennen.

Wie wäre es zum Beispiel mit einer Ausbildung zum Schädlingsbekämpfer oder Gebäudereiniger? Diese und viele andere, insbesondere im Handel, Handwerk und kaufmännischen Bereich, sind derzeit im Kreis Unna noch unbesetzt.

Daneben empfiehlt Christian Palm, den lokalen Suchradius auszuweiten: „Die Welt ist hinter den Kreisgrenzen nicht zu Ende. Wer bereit ist, in eine andere Stadt zu pendeln oder gar umzuziehen, der kann auch persönlich während der Ausbildung eine ganze Menge mitnehmen und Neues kennenlernen. Es wäre schön, wenn die Wahl des Ausbildungsplatzes irgendwann denselben Regeln folgt, wie die Wahl des neuen Smartphones oder Autos. Dann entscheidet nämlich das beste Angebot, ganz ungeachtet regionaler Grenzen.“

Bei Arbeitgebern hofft Christian Palm ebenfalls auf Offenheit und Flexibilität: „Mancher junge Mensch, der aus der Schule kommt, braucht noch ein wenig Unterstützung in seiner Entwicklung. Wer bereit ist, diese Unterstützung zu geben, kann sich meist am Ende über einen motivierten Mitarbeiter mit einer sehr hohen Betriebsbindung freuen.“

Wer sich nicht sicher ist, ob er das Zeug für eine bestimmte Ausbildung mitbringt, kann dies gemeinsam mit der Berufsberatung herausfinden. Und wenn sich während der Lehre doch Probleme einstellen sollten, unterstützt die Arbeitsagentur mit individuellen Leistungen.

Brennende Felder und Strohballen: 21-Jähriger gesteht Brandstiftungen

In den letzten Wochen kam es u.a. in Unna, Kamen, Soest und Erwitte vermehrt zu Brandstiftungen an Strohballenlagern und Feldern. Die Ermittlungen ergaben einen Tatverdacht gegen einen 21-jährigen Dortmunder. Dieser konnte gestern durch Polizeikräfte der Kreispolizeibehörde Unna an seiner Wohnanschrift in Dortmund vorläufig festgenommen. Der Beschuldigte hat einige der Taten eingeräumt. Das Amtsgericht Unna erließ heute auf Antrag der Staatsanwaltschaft Dortmund Haftbefehl wegen des Vorwurfs der Brandstiftung. Die Ermittlungen zu weiteren Bränden dauern an.

Diensthund stellt 22-jährigen Einbrecher

In der Nacht zu Freitag (09.08.2019) hörte ein Zeuge gegen 1.10 Uhr ein verdächtiges Scheibenklingeln an der Einsteinstraße und sah anschließend, dass eine Fensterschiebe zum Bürotrakt einer Bildungseinrichtung eingeschlagen war.

Er verständigte die Polizei, die das Gebäude umstellte. Mit im Einsatz war auch ein Diensthund. Nachdem der Täter mehrfach aufgefordert wurde, aus dem Gebäude zu kommen, da man sonst den Diensthund einsetzen würde, konnte eine Person an einem Fenster im Obergeschoss ausgemacht werden. Da nach erneuter Androhung des Diensthundeinsatzes erfolgte immer noch keine Reaktion seitens des Täters, der daraufhin durch einen Biss in den Arm vom Hund gestellt wurde.

Der 22-jährige Unnaer wurde im Anschluss in ein Krankenhaus gebracht, wo er randalierte und eine Behandlung ablehnte. Da er offensichtlich unter Einfluss von Alkohol und Betäubungsmitteln stand, wurde ihm eine Blutprobe entnommen. Seitens der Ärzte wurde eine Gewahrsamsfähigkeit bescheinigt und der Unnaer wurde zur Verhinderung weiterer Straftaten in Gewahrsam genommen.

Am Morgen wurde er nach erkennungsdienstlicher Behandlung entlassen. Gegen ihn wurde ein Strafverfahren wegen eines besonders schweren Falls des Diebstahls eingeleitet.

Nach ersten Feststellungen hatte der Täter Beute bereitgestellt, aber nichts entwendet.